

## Druckprobenprotokoll für Warmwasserheizungsanlagen

**Bauvorhaben / Bauabschnitt** \_\_\_\_\_

**Auftraggeber / Vertreter** \_\_\_\_\_

**Auftragnehmer / Vertreter** \_\_\_\_\_

**Werkstoff des Rohrleitungssystems** \_\_\_\_\_

**Umgebungstemperatur** \_\_\_\_\_ °C      **Temperatur Prüfmedium** \_\_\_\_\_ °C

- Alle Behälter, Geräte und Armaturen, die für den aufzubringenden Druck nicht geeignet sind, sind während der Druckprüfung von der zu prüfenden Anlage / zu prüfenden Teilabschnitt getrennt.
- Die zu prüfende Anlage / zu prüfender Teilabschnitt ist mit filtriertem Wasser gefüllt und vollständig entlüftet.

**Prüfdruck**

Der Prüfdruck muss nach VOB Teil C, DIN 18380, Pkt. 3.4. mindestens so hoch sein, wie der Ansprechdruck des Sicherheitsventils.

Gewählter Prüfdruck \_\_\_\_\_ bar

Gewählte Prüfzeit \_\_\_\_\_ Stunden

Funktionsprüfung

- Bei größeren Temperaturdifferenzen ( $\approx 10\text{ K}$ ) zwischen Umgebungstemperatur und Füllwassertemperatur wurde nach dem Befüllen der Anlage eine Wartezeit von 30 Minuten für den Temperaturengleich eingehalten.
- Die Sichtkontrolle der Leitungsanlage / Kontrolle mit Manometer (Prüfgenauigkeit 0,1 bar) ist erfolgt.
- Während der Funktionsprüfung wurde kein Druckabfall festgestellt.
- Während der Funktionsprüfung wurde keine Undichtigkeit festgestellt.

**Aufheizprüfung**

Die Anlage wurde unmittelbar nach der Druckprobe und der Funktionsprüfung auf die höchstmögliche, der Berechnung zugrunde gelegten, Heizungstemperatur aufgeheizt.

**Bemerkungen**

**Die Prüfung der Anlage ist ordnungsgemäß erfolgt!**

**Ort** \_\_\_\_\_

**Datum** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auftraggeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auftragnehmer